

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 123 (1997)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Niemand steht mir näher  
**Autor:** Anna [Hartmann, Anna Regula]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Liebe Leserinnen  
Liebe Leser

## Die Welt trauert

Lady Dianas Tod hat uns schockiert. Ein tragischer und unsinniger Tod einer Prinzessin, die sechzehn Jahre lang die ihr übertragenen Pflichten erfüllte und nun erstmals ihren eigenen Weg beschreiten wollte. Die Geschichte begann mit einer Märchenhochzeit, wobei man sich unter einem Märchenprinzen sicher etwas anderes vorstellt. Über ein Jahrzehnt ist es her, seit sie uns durch die Medien vertraut wurde, vertrauter als gute Freunde und Verwandte. Viele litten mit ihr mit, durchlebten Höhen und Tiefen einer starken Persönlichkeit, die sich unbegreiflicherweise mit der Rolle einer Statistin im Schatten eines dilldapperten Prinzen abfinden konnte. Und jetzt, wo sie sich endlich auf ihre Stärken besann und dem Schreckenskabinett der Königlichen Familie, die mir auf Fotos immer wie die Adams Family vorkommt, den Rücken kehrte, erleidet sie einen tödlichen Unfall. Prinzessin Dianas und Dodi Al-Fayeds Tod beschäftigt seit Tagen die Welt wie höchstens zuvor der Tod von Grace Kelly oder von Elvis Presley.

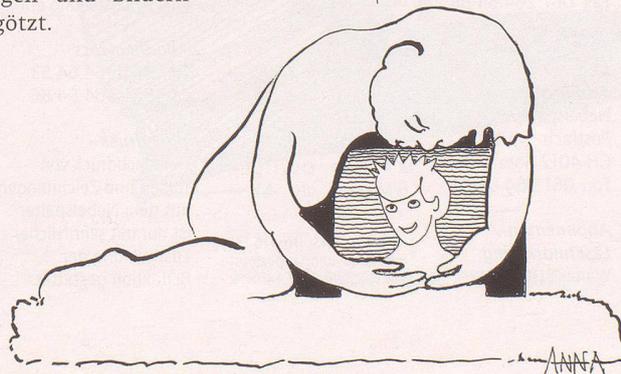
Ist es dabei wirklich entscheidend, ob der Fahrer des Unglückswagens betrunken war und deshalb mit überhöhter Geschwindigkeit einen Pfeiler rammte, oder ob er von Paparazzi abgedrängt wurde? Feststeht, das Schicksal hat hart zugeschlagen, und die Gleichen, die jetzt vorwurfsvoll den Mahnfinger erheben, die Presse und vor allem die Paparazzi verdammen, haben sich wöchentlich an den neusten Meldungen und Bildern über die Prinzessin ergötzt.

Tragisch ist in erster Linie, dass Menschen ums Leben gekommen sind, dass diese Menschen, die beinahe täglich Gast in unseren Wohnzimmern gewesen sind, die Teil von uns geworden sind, mit denen wir uns auch oft und gern identifiziert haben, die durch ihr Charisma, durch ihre Beziehungen, ihre Macht und ihr Geld im positiven Sinne etwas bewirkt haben und weiterhin hätten bewirken können und wollen, ihre Aufgabe nicht mehr erfüllen können.

Die Royal Family wird spätestens in einigen Jahren merken, welch grossen Goodwill sie Prinzessin Diana in der Öffentlichkeit zu verdanken hat. Nämlich dann, wenn über Sinn und Unsinn der Royal Frankensteins in der Öffentlichkeit lautstark diskutiert wird. Trösten können sich die Anhänger der englischen Monarchie damit, dass Camilla Parker Bowles besser ins Gesamtbild des Queenschen Familienzirkus passt. Wer aber kann die schmerzliche Lücke füllen, die Prinzessin Diana hinterlässt? Die Regenbogenpresse wird bestimmt nichts unversucht lassen, um eine neue Lady Di zu finden. Ob sie unserem Massstab entsprechen wird, und die Messlatte hat Prinzessin Diana sehr hoch gesetzt, wird die Zukunft weisen.

Alfred Rüdüsühli

niemand  
steht mir  
näher



### Politik Schweiz

- 8 **Die Insel ruft**  
*Aktuelles über die geheime Konspiration in Rot.*

- 10 **Stör Fried und Nest Schmutz statt Held Tum**  
*Schweiz/New York: Eine Geschichte, die das mittelmässige Leben schrieb.*

### Kolumne

- 17 **Es herbestet und regelet, es weht ein kühler Wind**  
*Wissenswertes in Gedichtform – nicht nur für Germanisten.*

### Gesellschaft

- 22 **Das rauchige Wort**  
*Die rasante Entwicklung der Kommunikation mit Fortsetzung.*

- 24 **Nie mehr Frust zum ersten**  
*Lebensberatung mit Frau Dr. Frieda Frust-Fröstel.*

### Sport

- 28 **Vom Hiken und Biken über Stock und Stein**  
*Das Mountainbike erobert die (Berg-)Welt.*

### Kritik

- 31 **Aktuelle Ausstellung in Basel**  
*Ein Querschnitt durch Christoph Gloor's Werke der letzten Jahre.*

Titelbild: Max Spring  
Illustration links:  
Anna Regula Hartmann